



**Vermessungsstelle** (Stelle nach § 5 Abs. 2 GeoVermG M-V):

Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur  
Dirk Manthey  
Hinrichsdorf 3  
18146 Rostock

## **Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin**

**Vermessungsobjekt:**

*Vorhaben*    **Liegenschaftsvermessung**  
*Lage*        **18182 Bentwisch, Albertsdorf 1**  
*Gemarkung* **Albertsdorf**        *Flur 1*        *Flurstück(e)*    **3,126/1**  
*hier*         **Flurstücksbildung mit örtlicher Vermessung (Zerlegungsvermessung) und  
Abmarkung festgestellter Grenzpunkte**

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungs-gesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), in Kraft am 30. Dezember 2010 durchgeführt.

Gemäß § 31 Abs. 3 des GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurden, die

### **Grenzfeststellung und/oder Abmarkung**

von Grenzpunkten und die sich ggf. daraus ergebende Feststellung von Flurstücksgrenzen durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

*Gemarkung* **Albertsdorf**        *Flur 1*        *Flurstück(e)*    **21/7**

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der o. g. Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Abs. 2 GeoVermG M-V<sup>1)</sup>) des

**Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs  
Dirk Manthey, Hinrichsdorf 3, 18146 Rostock**

während der Geschäftszeiten:

**Montag – Donnerstag 7:30 Uhr – 16:00 Uhr, Freitag 7:30 Uhr – 14:00 Uhr**

in der Zeit vom **10.03.2025** bis zum **11.04.2025**.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Abs. 2 GeoVermG M-V) erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Abs. 2 GeoVermG M-V) eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigt.

**Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:**

Beginn am: ..... (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)

Ende am: ..... (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)

.....  
Unterschrift